

NACHRICHTEN

Schwyzer Polizei warnt vor Dieben

Kanton Bei der Kapo Schwyz gingen seit Sonntag ein halbes Dutzend Meldungen ein, wonach unbekannte Täter insbesondere nachts nach unverschlossenen Fahrzeugen Ausschau halten und daraus Wertsachen entwenden. Die Täter bewegten sich mehrheitlich im äusseren Kantonsteil. Die Diebe erbeuteten ein Mobiltelefon und Bargeld im Wert von wenigen Hundert Franken. Die Kapo Schwyz rät: «Lassen Sie keine Wertgegenstände in Ihrem Fahrzeug und vergewissern Sie sich, dass Ihr Fahrzeug immer abgeschlossen ist.» (red)

Frau stirbt nach Badeunfall

Bern Eine Frau versuchte gestern Nachmittag in der Emme bei Kirchberg BE einem im Wasser in Schwierigkeiten geratenen Jugendlichen zu Hilfe zu kommen. Dabei geriet sie in eine Wasserwalze und wurde unter Wasser gezogen. Drittpersonen konnten die Frau aus dem Wasser ziehen. Trotz sofortiger Reanimation durch Ersthelfer und die ausgerückten Rettungskräfte verstarb die 54-jährige Schweizerin vor Ort. Der Jugendliche konnte sich selbstständig an Land retten. (sda)

Zwei Lenker nach Kollision verletzt

Littau Auf der Rengstrasse in Littau kam es am Mittwochmorgen zu einer Frontalkollision. Ein Autofahrer fuhr talwärts Richtung Littau, als es aus ungeklärten Gründen zu einer Frontalkollision mit einem entgegenkommenden Lieferwagen kam. Das Auto überschlug sich und kam auf der Seite liegend zum Stillstand. Der Auto- und der Lieferwagenfahrer wurden verletzt und von zwei Ambulanzen in Spitalpflege gebracht. Die Strasse war während rund dreieinhalb Stunden gesperrt. Die Polizei bezifferte den Sachschaden auf 30 000 Franken. (sda)

Caroline Chevin singt für die Ehe für alle

Viele Musikerinnen und Musiker veröffentlichen einen gemeinsamen Song.

Nicole Auf der Maur

Schweizer Musikerinnen und Musiker erheben ihre Stimmen für die Ehe für alle. Sie veröffentlichen gemeinsam den Song «Ja, ich will» zur Abstimmung. Namhafte Künstler wie Adrian Stern, Dabu Fantastic, ZiBBZ und Lucas Fischer singen für die Ehe für alle.

Auch die Weggiser Sängerin Caroline Chevin war sofort dabei, als sie die Anfrage für die Songaufnahme erhielt. «Gleiches Recht für alle ist schon längst überfällig», sagt sie. «Liebe kennt keine Grenzen und darf nicht kategorisiert werden.»

«HitMill» schrieb und produzierte den Song

Im Song, der am 13. August auf allen gängigen Streamingdiensten veröffentlicht wird, geht es um Liebe und darum, dass jeder Mensch das Recht haben soll, seiner Liebe Verbindlichkeit zu geben. Adrian Stern meint dazu: «Man spricht immer von der Gleichstellung aller Menschen, dann gehört die Ehe für alle einfach dazu. Ich helfe gerne, wo ich kann.»

Der Song wurde von der HitMill AG produziert. Geschäftsführer und Songschreiber der bekanntesten Musikpro-



«Liebe steht über allem»: Caroline Chevin singt mit weiteren Musikerinnen und Musikern aus der Schweiz für die Ehe für alle. Bild: Tabea Hüberli

duktionsfirma der Schweiz sind Georg Schlunegger, Roman Camenzind und Fred Hermann.

Der Song enthält Textteile in jeder Landessprache. Dem Projektteam sei es wichtig, zu zeigen, dass Musikerinnen und Musiker aus allen Landesteilen hinter der Ehe für alle stehen. Das

Motto dahinter «Wir stehen zusammen und erheben unsere Stimme für eine Schweiz ohne Diskriminierung.» Dazu Caroline Chevin: «Mein Wunsch ist es, dass wir alle verstehen, dass Liebe über allem steht. Denn die Liebe macht keine Unterschiede, ob bei Konfessionen, Hautfarbe, Herkunft oder Geschlecht.»

Wolfsalarm wurde zwei Mal ausgelöst

Es ist vorbei mit der Ruhe um die Wölfe im Gebiet Schübelbach-Wägital.

Wie dem neusten Wolfsalarm zu entnehmen ist, kam es am vergangenen Montag auf der Alp Oberschwändi, Feusisberg, zu einem Riss und einer Sichtung des Raubtieres.

Wie der betroffene Äpler auf Anfrage erklärt, ist seither eine Ziege un auffindbar. Von einer anderen blieb nur der abgerissene Kopf rund 70 Meter von der Alphütte entfernt übrig. Den Riss bemerkte er am Montagmorgen. Am Abend gegen 18.30 Uhr liess sich das Raubtier erneut in der Nähe blicken.



Ein Wolf hat in Feusisberg eine Ziege gerissen. Symbolbild: Keystone

Unschön für den Wangner, der bereits Ende Juni dieses Jahres im Gebiet Ruebegschwand ein totes Rind und weitere verstörte Tiere zu beklagen hatte. Auch dies vermutlich aufgrund des Wolfes.

Erneute Sichtung am Dienstag

Einen Tag später, am Dienstag, wurde bereits der nächste Wolfsalarm ausgelöst. Diesmal aufgrund einer Sichtung an der Brandstrasse in Feusisberg um zirka 8.20 Uhr. (sigi)

«Mini Chuchi, dini Chuchi» sucht Köche

Kanton Das neue SRF-Fernsehformat «Mini Chuchi, dini Chuchi» sucht momentan noch Hobbyköche aus der Region Schwyz, Uri und Obwalden. Interessierte, die vom 30. August bis am 3. September Zeit haben, sollen sich unter der E-Mail-Adresse chuchi@mediafisch.ch melden.

«Mini Chuchi, dini Chuchi» trumpft mit kulinarischen Überraschungen und Entdeckungen auf. Jeweils fünf Hobbyköchinnen und Hobbyköche stellen sich dem «Wochenmotto» und präsentieren in der neuen Kochsendung ihre persönlichen Rezepte – eine unterhaltsame Reise durch die Küchen der Schweiz. (red/pd)

Italien kämpft mit der Hitze

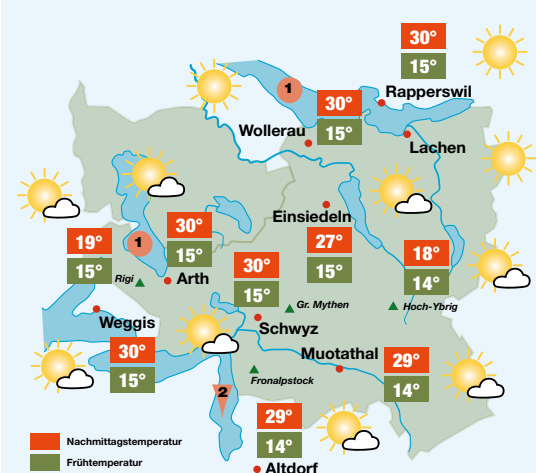
Italien In Italien müssen sich Einwohner und Touristen in vielen Teilen des Landes auf weitere Hitzetage einstellen. Das Gesundheitsministerium gab für Donnerstag und Freitag die höchste Hitzewellen-Stufe drei für viele italienische Städte heraus. Demnach dürfte es etwa in Bari an der südlichen Adriaküste, in der Hauptstadt Rom, Palermo auf Sizilien und auch Triest im Nordosten sehr heiss werden. In Rom erwarten die Meteorologen Werte bis zu 38 Grad Celsius, ebenso wie in Palermo und Bari.

Auf Sizilien zeigte gestern in der Provinz um die Stadt Syrakus eine Messstation 48,8 Grad Celsius an, wie die Nachrichtenagentur Ansa berichtete. Der Wert könnte demnach ein europäischer Rekordwert sein – allerdings müsste er dafür offiziell bestätigt werden. 1977 waren in Athen und der rund 30 Kilometer westlich liegenden Stadt Elefsina 48 Grad Celsius gemessen worden.

Weiteres Waldbrandopfer in Süditalien

In Süditalien und auf den grossen Inseln lodern derweil zahlreiche Waldbrände. Hitze, Trockenheit und Wind geben den Flammen immer wieder Vortrieb. Am Mittwoch verlor ein Mann laut Medienberichten sein Leben in den Flammen auf seinem Grundstück im kalabrischen Örtchen Grotteria. Ende der vergangenen Woche starben ein Mann und eine Frau ebenfalls in Kalabrien im Zusammenhang mit den Bränden. (sda)

Viel Sonnenschein und heiss



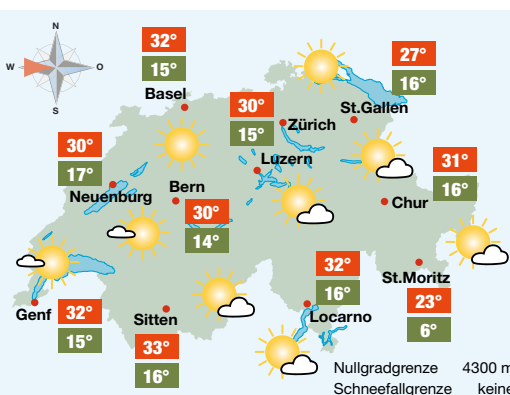
Regiowetter

Nach einer klaren Nacht startet der Donnerstag mit einem ungestörten Sonnenaufgang. Auch im Tagesverlauf gibt es viel Sonnenschein, einzig einige Schleier- und ein paar Quellwolken zieren ab und zu den Himmel. Mit rund 30 Grad ist es heiss. Die Nullgradgrenze liegt auf rund 4300 Metern Höhe.

Prognosen

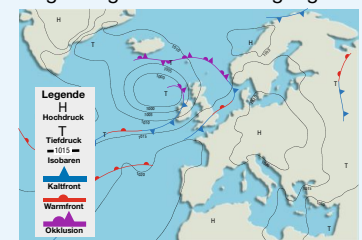
In der Nacht auf Freitag sind von Westen her Schauer und Gewitter möglich. Tagsüber ist es meist sonnig, allerdings gibt es auch ein paar Platzregen oder Gewitter. Die Temperaturen erreichen rund 29 Grad.

Meteorologe: Mladen Marjanovic



Europawetter

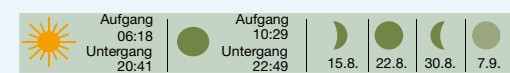
Heute Donnerstag sorgt Hochdruckgebiet Elfi mit warmer und trockener Luft für ruhiges Sommerwetter über weiten Teilen Mitteleuropas. In der kommenden Nacht gelangt wieder etwas feuchtere Luft zu uns, als Folge steigt die Gewitterneigung an.



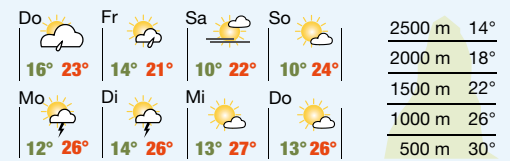
Tagesverlauf für Schwyz



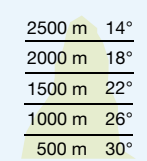
Sonne/Mond



14-Tage-Trend



Bergwetter



Auslandswetter

Ort	Temperatur	Wetter
Amsterdam	24°	☁
Berlin	27°	☀
Brüssel	27°	☀
Dublin	19°	☁
Hongkong	30°	☀
Istanbul	30°	☀
Lissabon	31°	☀
London	24°	☀
Los Angeles	22°	☀
Madrid	40°	☀
Mallorca	37°	☀
Moskau	22°	☀
New York	35°	☀
Oslo	21°	☁
Paris	29°	☀
Rio d.J.	23°	☀
Rom	34°	☀
Sydney	20°	☀
Tokio	29°	☀
Wien	28°	☀

Bauernregel

Wittert es viel im August, du nassen Winter erwarten musst.

Finanzierung abschliessen und CHF 100.- Gutscheine erhalten.
szkb.ch/hypo-promo

Wetter in Schwyz EWS

Gestern 14 Uhr: sonnig, 25,1°C
Messwerte 18 Uhr (letzte 24 Stunden):
Luftfeuchtigkeit: 60%
Temperatur min.: +17,1°C
Temperatur max.: +27,2°C
Niederschlagsmenge: 0,0 l/m²
Drucktendenz: steigend

Wassertemperaturen

Seebad Seewen: 21°C
Strandbad Hopfräben Brunnen: 21°C
Seebad Arth: 22°C